

SIBIU

HERMANNSTADT

— JUNG SEIT 1191 —



DE



Inhalt

Willkommen in Sibiu - Hermannstadt	3
Sibiu – eine erstaunliche Stadt	4
Top 10 Sehenswürdigkeiten in Hermannstadt	6
1 / Der Große Ring	6
2 / Der Ratturm	8
3 / Der Kleine Ring	10
4 / Die Lügenbrücke	14
5 / Die Gesellenherberge	15
6 / Harteneckgasse und Wehranlagen	17
7 / Die Kirchen	18
8 / Das Brukenthalpalais	24
9 / Das ASTRA-Freilichtmuseum	26
10 / Die Heltauergasse	27
Stadtplan	28
Stadt der Feste und Events	30
Veranstaltungen	30
Hermannstadt – familienfreundliche Stadt	44
Museen	44
Theater	46
Abseits des Mainstreams	49
Parks und Gärten	50
Hermannstadt – Gastronomische Region Europas 2019	52
Gastronomische Veranstaltungen	53
Rund um die Stadt	56
Als Gast in Hermannstadt	60
Anreise	60
Touristeninformationszentrum	61





Willkommen in Sibiu – Hermannstadt!



Sibiu, auf Deutsch Hermannstadt, ist nicht einfach eine Aneinanderreihung von Sehenswürdigkeiten oder Veranstaltungen. Sibiu ist, laut Guide Michelin, eine Drei-Sterne-Stadt, die jeder Besucher so erfahren kann, wie er mag. Sei es ein ruhiger Familienurlaub oder eher Event- und Erlebnisprogramm, die Stadt wird Sie nicht enttäuschen!

Erleben Sie den Trubel der geschichtsträchtigen, malerischen Innenstadt mit ihren Cafés und Kulturveranstaltungen für jedes Alter. Besuchen Sie das Dorfmuseum und den ältesten Zoo des Landes. Erfreuen Sie sich an den Schätzen des Brukenthalmuseums, lassen Sie sich die Angebote der Hermannstädter Staatsphilharmonie oder der Schaubühnen – Radu-Stanca-Theater, Kinder- und Jugendtheater Gong, Ballettheater – nicht entgehen. Und nicht zuletzt kann man die Vielfalt der Stadt auch kulinarisch erkunden – um so mehr, als Hermannstadt 2019 Gastronomische Region Europas ist.

Neu erleben oder wiederentdecken – Hermannstadt, jung seit 1191, weiß seine Geschichte in Wert zu setzen und dabei seine Besucher immer neu zu überraschen.

Astrid Cora Fodor
Bürgermeisterin der Stadt Sibiu

Sibiu – eine erstaunliche Stadt

Hermannstadt

ist Europa im Kleinen.

Seit Jahrhunderten vielsprachig, dennoch bestes Einvernehmen.

ist alt und neu zugleich.

Hier sind Handwerker und Computerspezialisten in der gleichen Straße ansässig.

ist eine der faszinierendsten Städte Rumäniens.

Der Guide Michelin verlieh Hermannstadt drei Sterne. Davon muss man sich vor Ort überzeugen!



**Hermannstadt ist
angesagt! Hier ist
immer etwas los.**
365 Tage – zahllose Events.

ist der rechte Ort für neue Freunde.

Hier gibt es das schnellste Internet Europas – aber wir unterhalten uns lieber persönlich. Was hast du so zu erzählen?

ist leicht erreichbar.

Flughafen und gut entwickelte Infrastruktur bringen dich mühelos weiter.

**ist der Ort, wo die Zukunft Europas
entschieden wird.**

#EURoad2Sibiu – zum EU-Gipfeltreffen am 9. Mai 2019 führen alle Wege Europas nach Hermannstadt.

ist Entspannung pur.

Die Stadt ist grün, und wir sind gemütlich, umgänglich und witzig.

ist Gaumenfreude.

Siebenbürgische Küche voller Köstlichkeiten! 2019 ist die Region Hermannstadt Gastronomische Region Europas.

TOP 10 SEHENSWÜRDIGKEITEN IN HERMANNSTADT

1 / Der Große Ring

Er ist das Herz der Stadt und der Ort, wo immer etwas los ist. Von den Sommerevents bis zum Weihnachtsmarkt – der Große Ring ist immer im Scheinwerferlicht.

Der *Große Ring* (Piața Mare) war schon immer der Ort des Sehens und Gesehen-Werdens. Ab seiner Entstehung im 14. Jahrhundert änderte der Platz wiederholt Funktion und Gestalt. Er diente als Marktplatz, Versammlungsort, im Mittelalter als Ort der öffentlichen Rechtsprechung und Richtstätte. Am Schandpfahl und im „Narrenhäuschen“ wurden Hexen und Bösewichte öffentlich angeprangert und gerichtet.



Die Häuser rund um den Großen Ring

Pracht- und maßvoll zugleich, haben die Häuser etwas vom Wesen der Stadtbewohner. Ihre Fassaden sind wie Gesichter: In den wachsamen „Augen“ der Dachgauben, im Schmuck der Portale erschließt sich ein fünfhundertjähriges Leben wie in einem Antlitz.

Den Platz säumen so beeindruckende Bauten wie der Brukenthal-Palast, das Blaue Stadthaus, das Generalshaus, das Hallerhaus, das Weidner-Reussner-Czekelius-Haus, das Hechthaus, das katholische Stadtpfarrhaus.

Am Großen Ring beginnt der Stadtpaziergang. Der Ratturm ist unser erstes Ziel.

Eines der imponierendsten Gebäude am Großen Ring ist das **Städtische Rathaus**. Das elegante Gebäude von 1906 ist einer der repräsentativsten Jugendstilbauten Rumäniens. Ursprünglich Sitz der Bodenkreditanstalt, wurde der Bau 2004 restauriert und modernisiert und beherbergt seit 2006 die wichtigste Einrichtung der Stadt, das Bürgermeisteramt.

Im Erdgeschoss befindet sich die **Touristeninformationszentrum**; der Besucher wird hier mit einem Lächeln empfangen, erhält Broschüren, Info und Ratschläge – der Urlaub in Hermannstadt kann beginnen!

Str. Samuel Brukenthal Nr. 2

www.sibiu.ro

Öffnungszeiten:

1. Mai – 30. September

Montag – Freitag: 9.00 - 20.00 Uhr

Samstag – Sonntag: 10.00 - 18.00 Uhr

1. Oktober – 30. April

Montag – Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr

Samstag – Sonntag: 9.00 - 13.00 Uhr

© Sebastian Marcovici



2 / Der Ratturm

Er ist das Wahrzeichen der Stadt. Die Silhouette von Ratturm und Kirchtürmen, wahre Himmelssäulen, zeichnet sich seit Jahrhunderten am Stadthimmel ab.

Der Turm im Herzen der Stadt ist das Verbindungsglied zwischen Großem und Kleinem Ring und wacht seit 1224-1241, beinahe seit der Siedlungsgründung, über die Stadtmitte. Seinen Namen erhielt er vom Stadtrat, der sich in einem Haus nahebei versammelte, um über die Geschehnisse der Stadt zu beschließen. Der Turm hatte viele Fährnisse zu bestehen, Aufgaben und Gestalt wandelten sich im Laufe der Zeit: Er war Torturm, Beobachtungsposten des Brandwächters, Arrestzelle, Kornkammer, Museum und Aussichtsturm.

2007 wurde am Ratturm eine Tafel angebracht, die seine Rolle im Stadtleben in Worte fasst: *Kulturelle Vielfalt, eine Brücke zwischen Erbe und Kultur der Zukunft.*

Ratturm

 Kleiner Ring / Piața Mică Nr. 1
 Besuchszeiten:
Täglich: 10.00 - 20.00 Uhr

Turm der evangelischen Kirche

 Huetplatz / Piața Huet
 Besuchszeiten:
1. April – 30. September
Täglich: 9.00 - 20.00 Uhr
1. Oktober – 31. März
Täglich: 9.00 - 17.00 Uhr

© FOCUS



Die ganze Stadt zu Füßen

Zwei Türme erlauben einen atemberaubenden Rundblick über die gesamte Stadt, bis hin zum Kamm der Fogarascher Berge: der **Turm der evangelischen Kirche** und der **Ratturm**. Hier, hoch oben, steht die Zeit für uns still, während tief unten das rastlose Treiben unermüdlich weitergeht.

Wer es romantisch mag, wird den Tag mit einer abendlichen Turmbesteigung abschließen, wenn sich die Sonne über den Dächern neigt.



3 / Der Kleine Ring

Der Durchgang unter dem Ratturm führt uns auf den Kleinen Ring (Piața Mică), die hippe Seite der Stadt. Vormals wurden hier Warenpreise verhandelt, heute ist er ein Ort für Plauderstunden. Bei einer Pause in einem der netten Straßencafés mit Blick auf die geschichtsträchtigen Fassaden, unter den freundlichen „Augen“ der Dächer, kommt der Besucher ins Gespräch mit Menschen von nah und fern.

Der Kleine Ring war der wirtschaftliche Mittelpunkt der Stadt. Da, wo man heute gemütlich Kaffee trinkt, befanden sich vormals die Häuser der mittelalterlichen Handwerkszünfte – Töpfer, „Tschismenmacher“ (Stiefelmacher), Lederer, Schmiede, Schneider – die ihre Waren in den Bogen der Laubengänge feilboten.

Das größte dieser Zunfthäuser, die *Fleischerlauben*, ist ab 1370 belegt und heute als „Haus der Künste“ (*Casa artelor*) bekannt.



© Rareș Helici

Was Häuser erzählen

Die Häuser am Kleinen Ring erzählen von Forschergeist und Abenteuerlust.

Ein Gebäude, dessen Formsprache gleich ins Auge springt, ist das **Hermes-Haus**; es beherbergt das **Völkerkundemuseum „Franz Binder“**, ein exotischer und geheimnisvoller Ort. Franz Binder unternahm Forschungsreisen an den Oberlauf des Nils, woher er mit einer einzigartigen Sammlung von Artefakten zurückkehrte, dazu eine gut erhaltene Mumie, die Attraktion des heutigen Museums.

 Kleiner Ring / Piața Mică Nr. 11
 www.binder.muzeulastra.ro
 Besuchszeiten:
 18. Mai – 30. September
 Mittwoch – Sonntag: 10.00 - 18.00 Uhr
 1. Oktober – 17. Mai
 Mittwoch – Sonntag: 9.00 - 17.00 Uhr

Ein Netz von **Durchgängen** und **Treppenpassagen** verbinden Oberstadt und Unterstadt. Sie sind typisch für die Stadt und verleihen ihr ein geheimnisvolles Flair. Ab und zu stößt man beim Schlendern durch die schmalen Gässchen auf träumerische **kleine Plätze**, wo das Rauschen des Stadtreibens nur noch gedämpft herüberklingt. Nur ein paar Schritte vom Trubel des Großen Rings entfernt, ist der blumenreiche **Schillerplatz** eine solche besinnliche Oase der Ruhe.

Mit seinen Mörsern und Behältern mit alchemistischen Symbolen gleicht das der Geschichte der Pharmazie gewidmete **Apothekemuseum** dem magischen Hogwarts. Es erinnert auch an den in Hermannstadt tätigen Samuel Hahnemann, Freimaurer und Vater der Homöopathie. Die Legende erzählt, dass vor Zeiten über dem Eingang, nur von einem dünnen Spinnennetz gehalten, ein riesiger Steinbrocken hing – wie ein Damoklesschwert über den Häuptern jener, denen das rechte Vertrauen in die Heilpräparate der Apotheke fehlte.

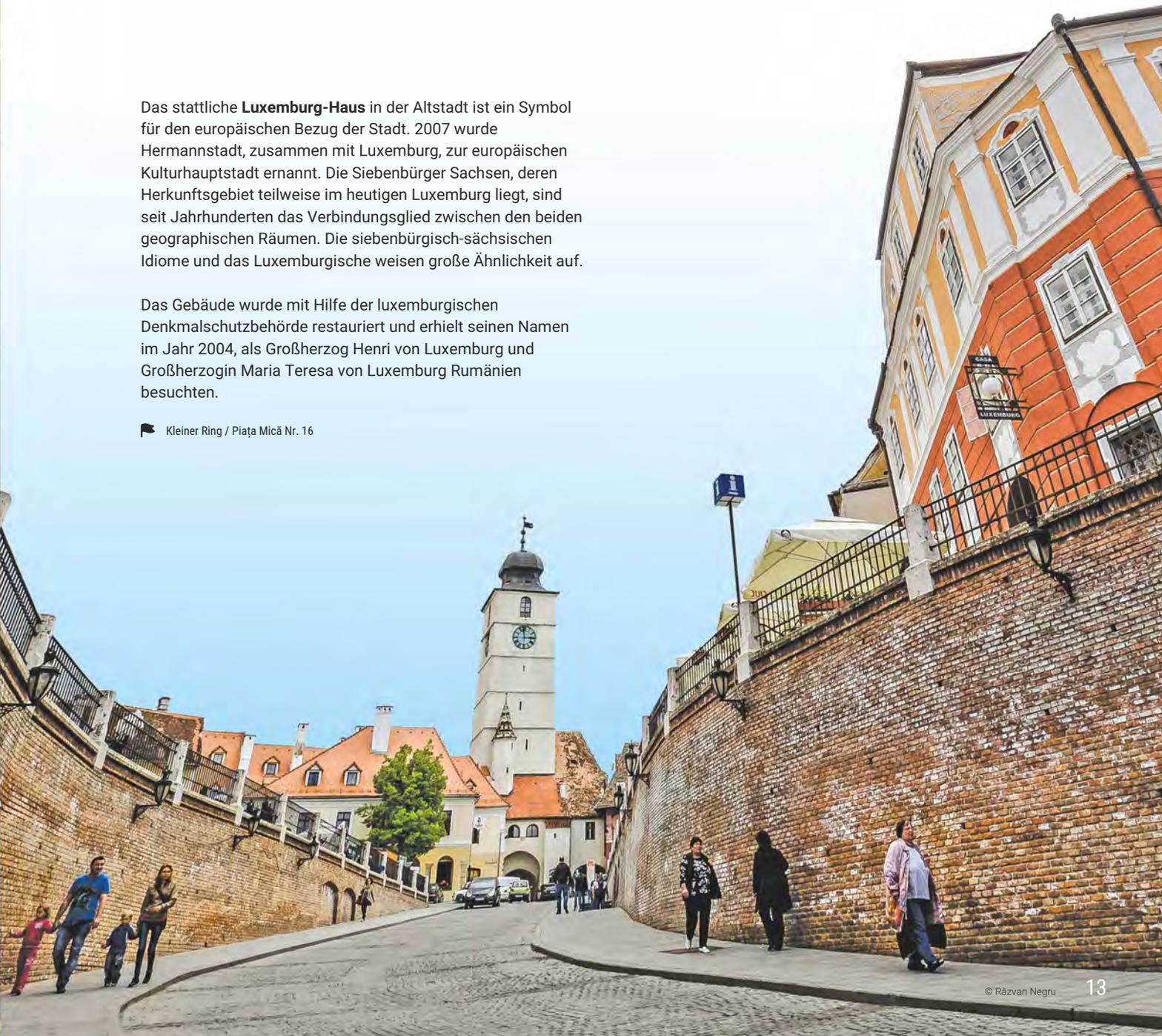
 Kleiner Ring / Piața Mică Nr. 26
 www.brukenthalmuseum.ro
 Besuchszeiten:
Mittwoch – Sonntag: 9.00 - 17.00 Uhr
Kassenschluss: 16.30 Uhr



Das stattliche **Luxemburg-Haus** in der Altstadt ist ein Symbol für den europäischen Bezug der Stadt. 2007 wurde Hermannstadt, zusammen mit Luxemburg, zur europäischen Kulturhauptstadt ernannt. Die Siebenbürger Sachsen, deren Herkunftsgebiet teilweise im heutigen Luxemburg liegt, sind seit Jahrhunderten das Verbindungsglied zwischen den beiden geographischen Räumen. Die siebenbürgisch-sächsischen Idiome und das Luxemburgische weisen große Ähnlichkeit auf.

Das Gebäude wurde mit Hilfe der luxemburgischen Denkmalschutzbehörde restauriert und erhielt seinen Namen im Jahr 2004, als Großherzog Henri von Luxemburg und Großherzogin Maria Teresa von Luxemburg Rumänien besuchten.

🚩 Kleiner Ring / Piața Mică Nr. 16



4 / Die Lügenbrücke

Hier, an dieser legendenumrankten Brücke, zückt jeder Tourist die Kamera.

Die Inschrift an der Nordseite lässt uns wissen, dass die Brücke 1859 in der Friedrichshütte in Deutschland gegossen wurde; es war die zweite gusseiserne Brücke Europas, und die erste im heutigen Rumänien. An der Südseite erkennen wir das Hermannstädter Wappen.

Legenden und Geschichten

Die Namensherkunft der Brücke ist, so scheint es, umstritten. Auf der Lügenbrücke, so sagt man, gaben sich Verliebte ein Stelldichein – doch waren die Liebesschwüre oftmals nur in den Wind geredet. Vielleicht aber priesen auch Kaufleute ihre Waren mit gar zu blumigen Worten an, oder die geschwätzigsten Marktweiber, die sich hier versammelten, verbreiteten allerlei Lügenmärchen und Klatschgeschichten? Jedenfalls wägen auch heute noch manche vorsichtige Fußgänger ihre Worte sorgfältig ab, bevor sie sich auf die Brücke wagen – denn diese, das ist gewiss!, erspürt Flunkereien und schleudert den Unglücklichen in die Tiefe.



5 / Die Gesellenherberge

Hermannstadt ist weltweit eine der wenigen Städte, wo man noch Wandergesellen bei der Arbeit zusehen kann.

Die **Wandergesellen** ziehen auf Wanderschaft, um Lebenserfahrung zu sammeln und das Handwerk gründlich zu erlernen. Die *Walz* erfolgt nach den strengen Regeln des Zunftartikelbuchs. Auch muss der Geselle die charakteristische Tracht, die sogenannte *Kluft*, tragen.

In der Gesellenherberge auf dem Huetplatz zählt der Meißelschlag die Zeit im Takt eines anderen Jahrhunderts. Hier wird die Tradition der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Hermannstädter Zünfte, Triebfeder der Stadtentwicklung, fortgesetzt. Als erste Zunft der Stadt ist 1367 die Gerberzunft belegt.

Früher war die heutige Gesellenherberge Unterkunft für Kaufleute; die Innenwände tragen Fresken aus dem 16. Jahrhundert. Daneben steht das älteste Bauwerk der Stadt, der **Sagturm (Turnul Scărilor)**. Er ist Teil des ersten, im 13. Jahrhundert errichteten Befestigungsringes der Stadt.

Vor der Gesellenherberge steht ein **Nagelbaum**, ein mit Nägeln und anderem Werkzeug beschlagener Pfahl, der dem Gesellen Glück auf seinen weiteren Wegen bringen soll. Einen solchen Nagelbaum, den „Stock im Eisen“, gibt es im Herzen Wiens, nicht weit vom Stephansdom.





6 / Harteneckgasse mit Wehranlagen

Beim Spaziergang in der Harteneckgasse (Strada Cetății) erkundet man Schritt für Schritt die Geschichte einer Stadt, die nie erobert wurde, die aber gewiss das Herz des Besuchers erobern wird.

Die „rote Stadt“ – so wurde Hermannstadt wegen seiner weithin sichtbaren Ziegelmauern genannt. Vier Mauerringe umgaben die Burg, dazu ein System von Sümpfen, Weihern, Kanälen und Schleusen, das Angreifer fernhielt. Der erste Mauerring entstand im 13. Jahrhundert, um den heutigen Huetplatz.

In der Harteneckgasse, gesäumt von ehrwürdigen Häusern und der schützenden starken Wehrmauer mit ihren drei Wächtern – **Zimmermannsturm, Töpferturm, Armbrusterturm** – lässt es sich wohl am schönsten durch die Altstadt schlendern!

Ebenfalls hier befindet sich eine sehenswerte Schaubühne, der Thalia-Saal im **Dicken Turm (Turnul Gros)**; als Verteidigungsanlage, eine eigene kleine Festung, wurde der Dicke Turm 1540 erbaut. 1788 wurde hier ein vorwiegend für Theateraufführungen bestimmtes Schauspielhaus eingerichtet, das erste im heutigen Rumänien. Heute ist der Saal Aufführungsort für die Konzerte der Hermannstädter Staatsphilharmonie.

📍 Harteneckgasse/Str. Cetății Nr. 3-5

Einige Schritte entfernt, im **Harteneckpark (Parcul Cetății)**, befindet sich die Hermannstädter Variante des berühmten „Walk of Fame“: die **Ruhmesmeile (Aleea Celebrităților)**. Auf den in den Gehweg eingelassenen Platten sind Kulturschaffende, die zum internationalen Ruf der Stadt beigetragen haben, verewigt.

📍 Harteneckpark/Parcul Cetății

Harteneckgasse und -park gehören zu den malerischsten Winkeln der Stadt. Einen Kaffee genießen, im Schatten der Parkbäume träumen, einem Hausbewohner beim Füttern der Tauben, die sein Fenster umflattern, zusehen – das sind nur ein Teil der einfachen Freuden, die Hermannstadt dem Besucher bietet.

Fern vom Trubel der Stadtmitte, in stillen, verwinkelten Gässchen entlang mittelalterlicher Mauern, schlendert der Besucher durch die **Reitschulgasse (Strada Manejului)**, oder vom **Sagturm (Turnul Scărilor)** über die **Pempflingerstiege (Pasajul Scărilor)** abwärts und wieder zum **Hunsrück (Strada Centumvirilor)** hinauf, und blickt zurück auf das Auf und Ab der Dächer- und Mauerlinien, beherrscht von der majestätischen evangelischen Kirche im Hintergrund.

7 / Die Kirchen

Gleich, welcher Konfession die Bewohner angehören – das kirchliche Leben der Stadt ist von gegenseitiger Achtung und Toleranz geprägt. Die Gotteshäuser der Stadt sind ein Spiegel spirituellen Reichtums.

Die evangelische Kirche

Die Silhouette des Turms der evangelischen Kirche ist von überallher zu erkennen. Im dämmrigen, kühlen Kircheninneren wird die tiefe Stille nur von den getragenen Klängen der Orgel unterbrochen – ein wahrhaft weihvoller Ort.

Die Kirche bildet das geschichtliche Herzstück Hermannstadts. Ihr Bau begann 1320, auf den Grundmauern einer romanischen Basilika; später wurde sie wiederholt umgebaut. Die vier Ecktürmchen des Kirchturms sind ein Zeichen dafür, dass Hermannstadt die Blutsgerichtsbarkeit besaß.

Kirche und Schule gingen bei den Siebenbürger Sachsen stets Hand in Hand. So befand sich die erste Schule des heutigen Rumänien ebenfalls hier auf dem Huetplatz, der Kirche gegenüber. Heute steht hier das **Samuel von Brukenthal-Gymnasium**.

Zwischen Kirche und Schule steht das Denkmal von Bischof **Georg Daniel Teutsch** (1817-1893), eine bedeutende Persönlichkeit der Siebenbürger Sachsen.



Geschichten um den Kirchturm

Man sagt, dass die Hermannstädter Sachsen sich beim Bau ihrer Kirche vornahmen, den höchsten Turm Siebenbürgens zu errichten. Sie erfuhren aber, dass der Bistritzer Kirchturm der höchste sei und schickten zwei Meister, diesen zu messen. Die beiden Meister aus Hermannstadt stiegen heimlich auf den Turm und ließen ein Seil herab, das die Turmhöhe mit 75 m anzeigte. Auf dem Rückweg kehrten sie in ein Gasthaus ein. Hier löste der gute Wein ihre Zungen und sie verrieten, was sie in diese Gegend geführt hatte. Daraufhin kürzten die erbosten Bistritzer, während die Hermannstädter schliefen, das Seil um etwa zwei Meter. So erklärt die Legende, warum der Hermannstädter Kirchturm mit seinen 73 m nicht der höchste Siebenbürgens ist. Nichtsdestotrotz hat man von hier aus einen großartigen Blick über die ganze Stadt.

🚩 Huetplatz / Piața Huet
Turm der evangelischen Kirche

🕒 Besuchszeiten:
1. April – 30. September
Täglich: 9.00 - 20.00 Uhr
1. Oktober – 31. März
Täglich: 9.00 - 17.00 Uhr

Kirche, Schule und Pfarrhaus sind Mittelpunkt des spirituellen Lebens der Siebenbürger Sachsen. Auf dem Huetplatz Nr.1 steht einer der ältesten Bauten der Stadt, das **Pfarrhaus der Evangelischen Kirche**.

Mehr über die Siebenbürger Sachsen kann man im **Landeskirchlichen Museum im Teutsch-Haus (Casa Teutsch – Muzeul Bisericii Evanghelice din România)** erfahren, dessen Sammlungen durch die über achthundertjährige Geschichte dieser Volksgruppe führen.

🚩 Fleischergasse / Str. Mitropoliei Nr. 30
www.teutsch.ro
🕒 Besuchszeiten:
Montag – Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr

© FOCUS



Die orthodoxe Kathedrale

Die Metropolitankirche erinnert an die großartige Hagia Sophia in Istanbul. Im Inneren beeindruckt die lebendigen Farben der Wandmalereien des bekannten Künstlers Octavian Smigelschi.

Die Arbeiten an der einer byzantinischen Basilika nachempfundenen Dreifaltigkeitskirche begannen 1902. Hier wird der Schrein mit den Reliquien des Hl. Andrei Şaguna, dem geistigen Stifter der Kirche, verwahrt.

 Fleischgasse / Str. Mitropoliei Nr. 33-35
 Besuchszeiten:
Täglich: 8.00 - 20.00 Uhr



© Răzvan Negru



Die katholische Kirche

Der imponierende Bau dominiert die Häuser des Großen Rings und lädt zum Besuch ein.

Die Wurzeln der katholischen Glaubensgemeinschaft von Hermannstadt gehen auf die Stationierung des österreichischen Militärs, für das ein Gotteshaus notwendig wurde, zurück. So wurde 1726 der Grundstein zur Kirche auf dem Großen Ring gelegt.

Die Eleganz des Barock prägt den Innenraum, mit Malereien von Ludwig Kandler in Pastelltönen und im fernen Budapest angefertigten Buntglasfenstern. Die Orgel von 1860 ist ein Werk des berühmten Wiener Orgelbauers Karl Hesse, dessen Instrumente auch in anderen siebenbürgischen Kirchen erklingen.

 Großer Ring / Piața Mare Nr. 3
 Besuchszeiten:
 Montag – Samstag: 6.00 - 19.00 Uhr
 Sonntag: 8.30 - 19.00 Uhr





© Daniel Bälzät

Die Synagoge

Die Synagoge ist eines der weniger bekannten Baudenkmäler Hermannstadts, aber darum nicht weniger faszinierend.

Ihr eklektischer Stil, der Elemente der Neuromanik, Neugotik, Neurenaissance mit maurischen Merkmalen verbindet, macht sie zu einem ganz besonderen Gebäude in der Architekturlandschaft der Stadt. Sie wurde 1898 erbaut, doch nach 1990 stellte sie wegen der geringen Zahl der Gemeindemitglieder ihre Tätigkeit ein. Vor nicht allzu langer Zeit wurde sie einem neuen Zweck zugeführt und leistet heute einen wichtigen Beitrag im Kulturleben der Stadt.

🚩 Salzgasse / Str. Constituției Nr. 17
🕒 Besuchszeiten:
Montag – Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr



© Dragoş Dumitru

In einer der stillen Gassen der Stadt, in einer fried- und lichtvollen Oase, öffnet die **Ursulinenkirche** dem Besucher ihre Türen. Der Bau aus dem 15. Jahrhundert vereint gotische und barocke Formen. Über dem Eingang wacht fromm die Heilige Ursula, die Schutzheilige der Ursulinen, unter deren Obhut das ehemalige Kloster und die namhafte Schule im Gebäude anbei standen.

🚩 Sporergerasse / Str. General Magheru Nr. 38

🕒 Besuchszeiten:

Montag – Freitag: 7.00 - 7.45; 18.00 - 18.45 Uhr

Samstag – Sonntag: 9.30 - 11.30; 18.00 - 18.45 Uhr

Kirchliche Feiertage: 9.30 - 11.00; 11.15 - 13.00 Uhr

Andere Besuchsziele auf dem ökumenischen Pfad:

Johanniskirche, Str. Mitropoliei / Fleischergasse Nr. 32

Reformierte Kirche, Str. Mitropoliei / Fleischergasse Nr. 9

Kirche im Graben (Biserica din Groapă), Str. Justiției / Grabengasse Nr. 5

Kirche zwischen den Tannen (Biserica dintre Brazi), Str. Reconstrucției / Brückengasse Nr. 17

Kreuzkapelle, Piața 1 Decembrie 1918 / Bahnhofsplatz Nr. 2

Franziskanerkirche, Str. Șelarilor / Franziskanergasse Nr. 12-14

Lukaskirche (Biserica Sf. Luca), Str. Lungă / Langgasse Nr. 29

Siechenhauskirche, Str. Azilului / Spitalsgasse Nr. 4

8 / Das Brukenthalpalais

Hier ist das erste öffentlich zugängliche Museum des heutigen Rumänien, das größte im Südosten Europas, zu Hause. Man kann Meisterwerke europäischer Kunst zu bewundern, wie zum Beispiel den „Mann mit der blauen Sendelbinde“ von Jan van Eyck, neben Gemälden von Hans Memling, Pieter Bruegel dem Älteren und Pieter Bruegel dem Jüngeren.

Den Grundstock des Museums bildeten die Sammlungen des Freiherrn **Samuel von Brukenthal** (1721-1803), Gubernator von Siebenbürgen und eine bedeutende Persönlichkeit der Stadt. 1817 machte er seine Schätze öffentlich zugänglich; seither wurden die Sammlungen kontinuierlich bereichert, und das Museum ist immer noch eines der bedeutendsten dieser europäischen Region.

Das spätbarocke Gebäude am Großen Ring versetzt den erlesenen Stil der Wiener Paläste in das Herz von Hermannstadt. Unter den Leuchtern aus Muranoglas und den reichgeschmückten Stuckdecken versammelte sich vormals die elegante Gesellschaft der Stadt.

 Großer Ring / Piața Mare Nr. 4-5
 www.brukenthalmuseum.ro
 Besuchszeiten:
Mittwoch – Sonntag: 9.00 - 17.00 Uhr
Kassenschluss: 16.15 Uhr



© Das Brukenthalpalais





© Das Brukenthalpalais

Die verschiedenen Abteilungen des **Brukenthal-Museums** verheißen einen Streifzug durch Geschichte, Kunst und Naturwissenschaften:

Galerie für europäische Kunst, Brukenthalpalais, Piața Mare / Großer Ring Nr. 4

Galerie für rumänische Kunst, Blaues Stadthaus (Casa Albastră), Piața Mare / Großer Ring Nr. 5

Brukenthal-Bibliothek, Brukenthalpalais, Piața Mare / Großer Ring Nr. 4

Museum für zeitgenössische Kunst, Str. Tribunei / Quergasse Nr. 6

Geschichtemuseum im Altembergerhaus, Str. Mitropoliei / Fleischergasse Nr. 2

Naturwissenschaftliches Museum, Str. Cetății / Harteneckgasse Nr. 1

Apothekemuseum, Piața Mică / Kleiner Ring Nr. 26

Jagd- und Trophäenmuseum „August von Spieß“, Str. Școala de Înot / Schwimmschulgasse Nr. 24

Freskensaal, Piața Mică / Kleiner Ring Nr. 22

© Sebastian Marcovici

9 / Das ASTRA-Freilichtmuseum

Mit seinen über 400 Bauten, Beispiele für bäuerliche Architektur und Technik, auf über 100 Hektar, ist das ASTRA-Museum das größte ethnographische Freilichtmuseum Europas und eines der interessantesten weltweit. Und überraschenderweise befindet sich hier, und nicht in Holland, die größte Windmühlenausstellung der Welt.

Inmitten der Natur, in einer rumänischen Landschaft im Kleinen, tritt man ein in Holzkirchen oder in bäuerliche Gehöfte aus allen Ecken des Landes und entdeckt längst vergessenes Hausgerät und Handwerkszeug.

Das ASTRA-Museum ist nicht einfach nur ein Ausstellungsort; es ist ein lebendiger Raum, wo Volksgedächtnis, Handwerk und Überlieferung fassbar sind und weiterleben. In den Werkstätten verleihen kunstfertige Meister der bäuerlichen rumänischen Lebenskultur Gestalt und Ausdruck.

-  Str. Pădurea Dumbrava / Junger-Wald-Straße Nr. 16-20
-  www.muzeulastra.ro
-  Besuchszeiten:
 - Mai – September
 - Täglich: 10.00 - 20.00 Uhr
 - Montag – Dienstag: Innenräume der Gehöfte geschlossen
 - Mittwoch – Sonntag: 10.00 - 18.00 Uhr
 - Innenräume der Gehöfte geöffnet

- Oktober – April
 - Täglich: 9.00 - 17.00 Uhr
 - Innenräume der Gehöfte geschlossen

- Radfahren erlaubt:
 - Mai – September
 - Täglich: 8.00 - 10.00 Uhr; 18.00 - 20.00 Uhr

Tradition, Volkskultur und Volkskunst in den Abteilungen des **ASTRA-Museumskomplexes**:

Museum der traditionellen Volkskultur, Str. Pădurea Dumbrava / Junger-Wald-Straße Nr. 16-20

Völkerkundemuseum „Franz Binder“, Piața Mică / Kleiner Ring Nr. 11

Museum für transsilvanische Kultur, Piața Mică / Kleiner Ring Nr. 11.

Museum für siebenbürgisch-sächsische Volkskunde „Emil Sigërus“, Piața Mică / Kleiner Ring Nr. 11

10 / Die Heltauergasse

Ein Besuch in Hermannstadt ist nicht vollständig ohne Spaziergang und Einkauf „auf dem Korso“, wie die Hauptstraße, die Heltauergasse (Strada Nicolae Bălcescu) im Volksmund heißt.

Die sanften Augen der Dächer blicken auf ein ununterbrochenes Kommen und Gehen herab. Hier, in der Verkaufsmeile der Stadt, reihen sich dicht an dicht Läden, Cafés und Restaurants. Mode oder Street Food – die Heltauergasse gibt den Ton an.

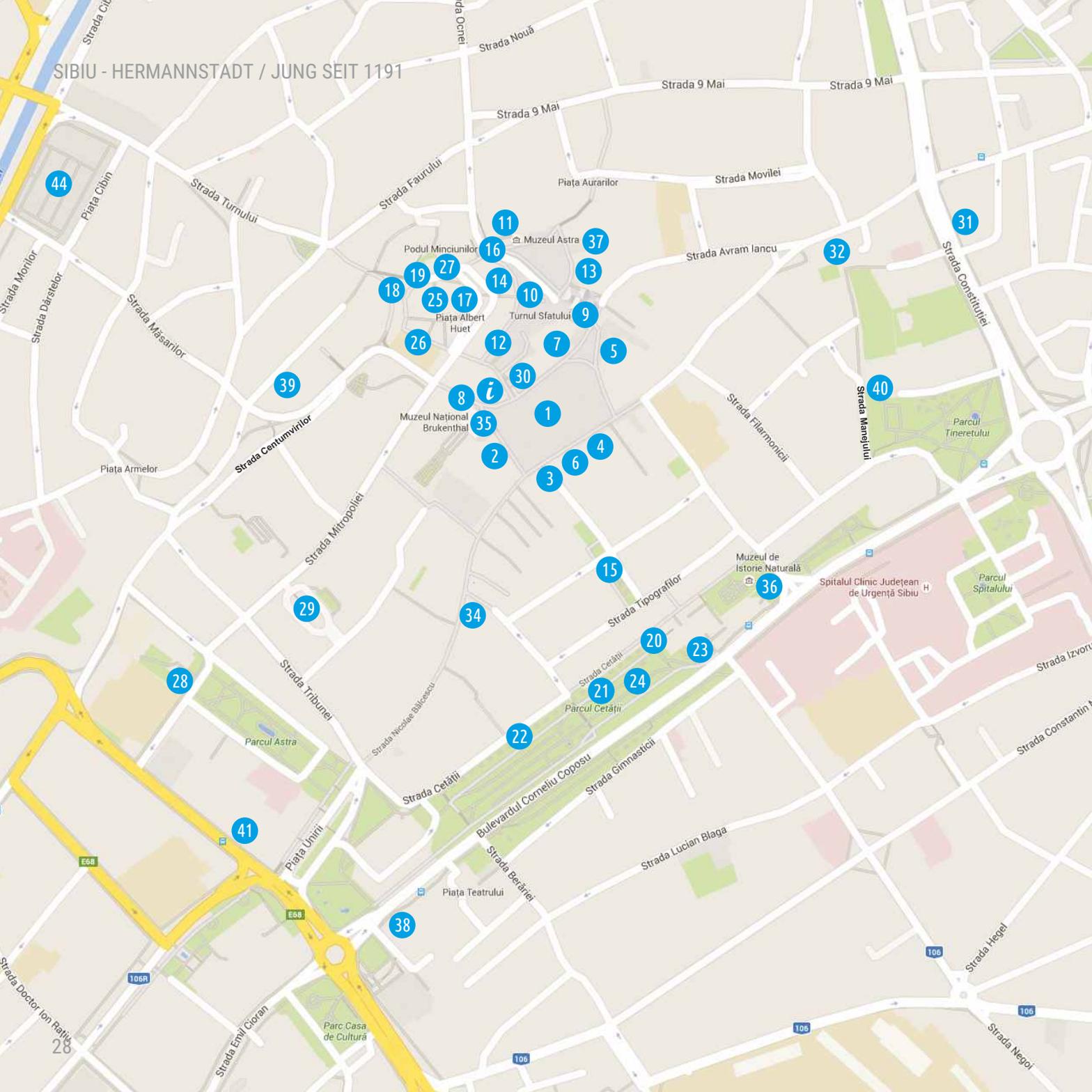
Die Häuser, die die Straße säumen, etwas jünger als die Bauten auf dem Großen Ring, bieten mit ihren Torbogen, Fenstern und patinabesetzten Klinken und Beschlägen ein einheitliches architektonisches Bild.

Hier lohnt es sich, den Blick auf die **Details** zu richten, aus denen sich das Puzzle der Geschichte zusammensetzt. Wie passende Accessoires verleihen die Windfahnen, Wappen, Beschläge, Fenster und Tore der Persönlichkeit Hermannstadts Ausdruck.

© Sebastian Marcovici



SIBIU - HERMANNSTADT / JUNG SEIT 1191



44

31

32

11

37

16

13

14

9

18

19

25

12

7

5

26

8

30

1

4

35

2

3

6

39

40

29

34

15

36

28

20

23

21

24

22

41

38

106

106

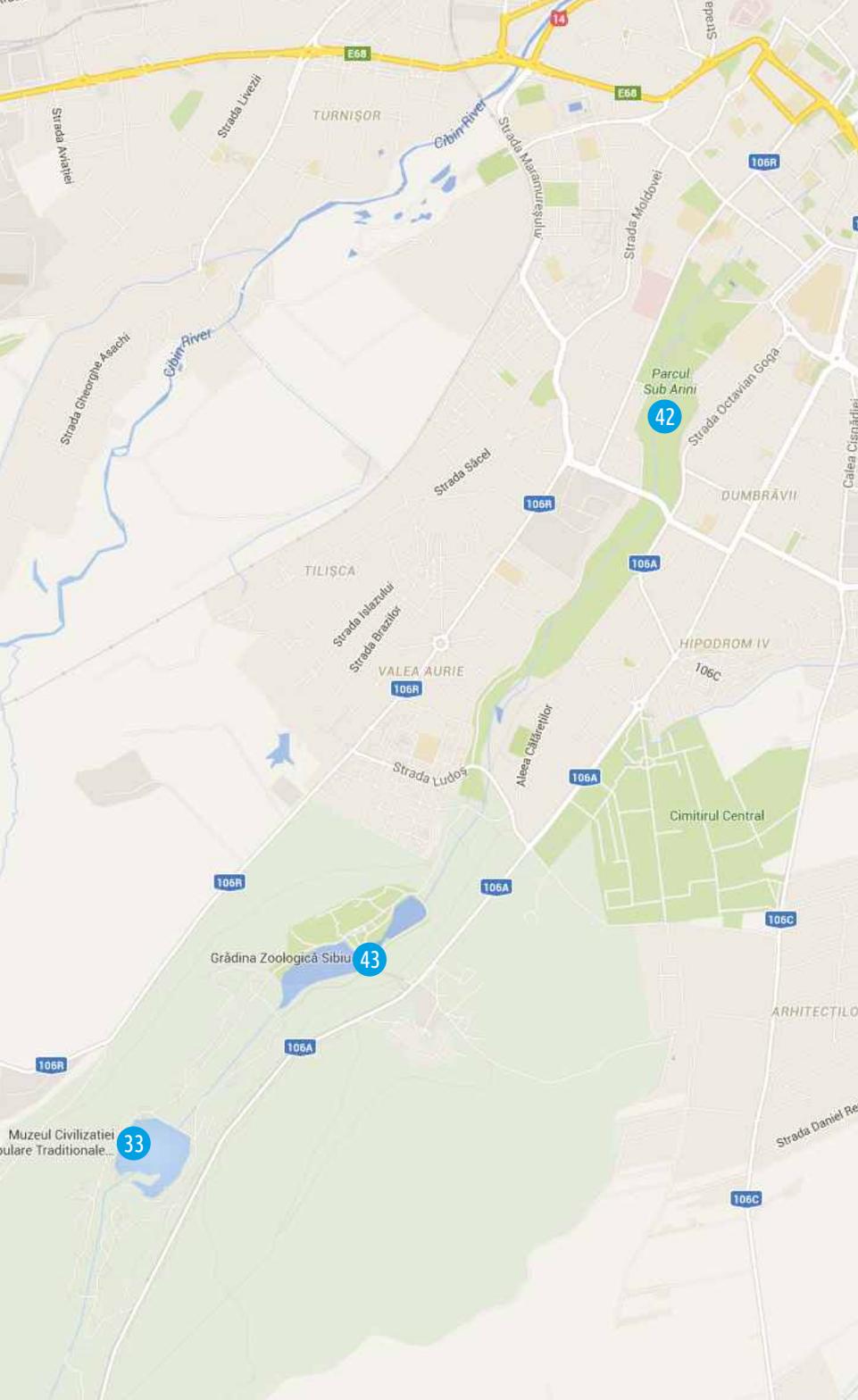
106

106A

E68

E68

20



- 1 Großer Ring
- 2 Blaues Stadthaus
- 3 Generalshaus
- 4 Hallerhaus
- 5 Weidner-Reussner-Czekelius-Haus
- 6 Hechthaus
- 7 Katholisches Stadtpfarrhaus
- 8 Städtisches Rathaus, Touristeninformationszentrum
- 9 Ratturm
- 10 Kleiner Ring
- 11 Haus der Künste
- 12 Völkerkundemuseum „Franz Binder“ – Hermes-Haus
- 13 Apothekenmuseum
- 14 Luxemburg-Haus
- 15 Schillerplatz
- 16 Lügenbrücke
- 17 Huetplatz
- 18 Gesellenherberge
- 19 Sagturm und Pempflingerstiege
- 20 Zimmermannsturm
- 21 Töpferturn
- 22 Armbrusterturm
- 23 Dicker Turm | Staatsphilharmonie – Thalia Saal
- 24 Ruhmesmeile
- 25 Evangelische Kirche
- 26 Samuel von Brukenthal-Gymnasium
- 27 Pfarrhaus der Evangelischen Kirche
- 28 Landeskirchliches Museum – Teutsch Haus
- 29 Orthodoxe Kathedrale
- 30 Katholische Kirche
- 31 Synagoge
- 32 Ursulinenkirche
- 33 ASTRA - Freilichtmuseum
- 34 Vorverkaufsstelle des Staatstheaters „Radu Stanca“
- 35 Brukenthal-Museum
- 36 Naturwissenschaftliches Museum
- 37 Apothekenmuseum
- 38 Staatstheater „Radu Stanca“
- 39 Kinder- und Jugendtheater GONG
- 40 Ballettheater
- 41 Volksbad
- 42 Erlenpark
- 43 Zoologischer Garten
- 44 Zibismarkt

Stadt der Feste und Events

Die Bühnen Hermannstadts sind ein Magnet für Künstler und Zuschauer aus aller Welt und aus allen Schaffensbereichen. Mit ihrer nicht abreienden Reihe von Veranstaltungen verdient diese pulsierende Stadt ihren Namen als Festivalstadt zu Recht.



Internationales Theaterfestival Hermannstadt

Das wichtigste Festival für Schauspielkunst in Rumänien findet seit über 25 Jahren statt.

Die Zahlen sprechen für sich: über 3000 Künstler aus 73 Ländern, 540 Vorstellungen an 75 Vorführungsorten während 10 Veranstaltungstagen. Nicht nur auf Theaterbühnen finden die Vorstellungen statt; Straenvorstellungen und Konzerte auf dem Groen Ring sind ebenfalls Teil des Programms.

Kontakt: Staatstheater „Radu Stanca“
Bulevardul C. Coposu Nr. 2
Tel.: 004 0269 210092
E-Mail: tnrs@sibfest.ro
Web: www.sibfest.ro
Spielplan: www.sibfest.ro

Faust

Regie: Silviu Purcărete

Spielplan: 2 Vorstellungen pro Monat, März – November

Veranstalter: Staatstheater „Radu Stanca“

„Faust“ in der Regie von Silviu Purcărete ist eine außergewöhnliche Inszenierung; sie beeindruckt durch ihren konzeptionellen Ansatz, die Vielschichtigkeit der Rollen in dem barocken Gefüge des Bühnenwerks, durch die Suggestivkraft von Bühnenbild und Lichtdesign, die eleganten oder burlesken Kostüme, die Synchronisation von Musik und Videoprojektionen – perfekt integriert in den komplexen Inszenierungsaufbau.

Kontakt: Staatstheater „Radu Stanca“

Tel.: 004 0269 210092

E-Mail: tnrs@sibfest.ro

Web: www.tnrs.ro

Spielplan: www.tnrs.ro/program

Kartenverkauf: online unter www.tnrs.ro

oder bei der Vorverkaufsstelle des Theaters



Sibiu Jazz Festival

Ein Festival von Rang mit namhaften rumänischen und internationalen Künstlern.

Mehrere Tage lang gibt es Konzerte, Jam Sessions und Workshops zum Rahmenthema Jazz und seine Interferenz mit anderen Musikstilen.

Kontakt: Fundația Sibiu Jazz Festival
Tel.: 004 0269 224282
E-Mail: office@sibijazz.eu
www.sibijazz.ro



SIBIU
JAZZ
FESTIVAL



Internationales Filmfestival (TIFF) Hermannstadt

Dank der Qualität der Langspielfilme und der unkonventionellen Atmosphäre ist TIFF (Transilvanian International Film Festival) inzwischen zu einem bekannten Ereignis der lokalen und internationalen Szene geworden. Neben Filmprojektionen bedeutet TIFF auch nächtelange Parties, Konzerte, Seminare und kreative Workshops.

Kontakt: Asociația Festivalul de Film Transilvania
Tel.: 004 0213 266480
E-Mail: info@tiff.ro
www.tiffsibiu.ro

© TIFF Sibiu



Sommerkonzerte der Hermannstädter Staatsphilharmonie

**Laue Sommerabende, gute Musik,
unkonventionelle Vorführungsorte.** Die
Konzerte bieten beliebte Musikwerke aus
den Genres symphonischer Rock, Filmmusik,
Pop, Unterhaltungsmusik, aber auch
Kirchenmusik.

Kontakt: Staatsphilharmonie Hermannstadt
Tel.: 004 0269 210264
E-Mail: filarmo@filarmonicasibiu.ro
www.filarmonicasibiu.ro

© Dragoş Dumitru





Feeric Fashion Week

Eine Woche lang wird Hermannstadt zur Modehauptstadt Südosteuropas. In- und ausländische Designer stellen ihre neuesten Kollektionen vor und nehmen an Veranstaltungen für Mode als Kunstform teil.

Kontakt: Fundația Mitichi
Tel.: 004 0756 590101
E-Mail: info@feeric.ro
www.feeric.ro

Sibiu International Street ART Festival

Das internationale Festival für Street Art macht jedes Jahr die Stadt bunter. Nach bisher vier Ausgaben können die Arbeiten von über 100 renommierten Szenekünstlern auf einem einzigartigen Rundgang bewundert werden: 67 Werke von insgesamt über 5.700 m² an den Wänden von Schulen oder anderen Gebäuden.

Kontakt: Asociația ART Factory Transilvania
Tel.: 004 0738 825799
E-Mail: office@streetartfestival.ro
www.streetartfestival.ro



Rockfestival Artmania

Die bekannten Namen, die bei Artmania zu hören waren – Him, Amorphis, Anathema, Lacrimosa, Nightwish oder Serj Tankian – sind nur einer der Gründe, weshalb das Festival einen Spitzenplatz unter den Rockevents Europas erobert hat.

Kontakt: SC Artmania Events SRL
Tel.: 004 0747 890853
E-Mail: press@artmania.ro
www.artmaniafestival.ro

Internationales Folklorefestival „Cântecele Munților“

Das größte und älteste Hermannstädter Festival für Volkskunst „Cântecele Munților“ („Lieder der Berge“) feiert mit Musik, Tanz, Bräuchen und kulinarischem Genuss die Vielfalt der Volkskultur. Über 600 Künstler und Musikgruppen aus Rumänien sowie Gäste aus anderen Ländern machen die Stadtmitte zur Bühne für Folklore von überallher.

Kontakt: Centrul Județean pentru
Conservarea și Promovarea Culturii
Tradiționale „Cîndrelul Junii“ Sibiu
Tel.: 004 0269 210945
E-Mail: contact@traditiisibiene.ro
www.traditiisibiene.ro



Mittelalterfestival „Cetăți Transilvane“

Ende des Sommers wird Hermannstadt wieder zu einer mittelalterlichen Burg, belebt von Rittern, Musik, Turnieren, Kampfspielen und Straßenanimation, Theatervorstellungen, Ausstellungen, Märkten und Werkstätten.

Kontakt: Casa de Cultură a Municipiului Sibiu

Tel.: 004 0269 229627

E-Mail: contact@fmct.ro

www.fmct.ro

© FMCT

Töpfermarkt

Er ist das langlebigste Event der Stadt und der größte Markt für Keramikwaren in Rumänien. Über 100 Töpfermeister stellen ihr Handwerk vor und bieten ihre Erzeugnisse an, die Kunstsin und Zweckmäßigkeit vereinen. Jedes Jahr zu Septemberanfang erhält der Große Ring seine ursprüngliche Bestimmung als Marktplatz zurück.

Kontakt: Centrul Județean pentru Conservarea și Promovarea Culturii
Tradiționale „Cindrelul Junii” Sibiu
Tel.: 004 0269 210945
E-Mail: contact@traditiisibiene.ro
www.traditiisibiene.ro



Focus in the Park

Durchgeführte Sommernächte: Alternative Musik mit internationalem Line-up, dazu spannende technische Effekte und hippe Food Trucks sorgen für die richtige Stimmung im Erlenpark (Parcul Sub Arini).

Kontakt: Asociația Focus Sibiu
Tel.: 004 0744 368138
E-Mail: sebastian@tlg.ro
www.focussibiu.ro



ASTRA Film Festival

Das ASTRA Film Festival stellt die besten Dokumentarfilmproduktionen vor.

Filmfreunde können hier die neuesten Dokumentarfilme zu Aspekten der heutigen Gesellschaft sehen. Zu den Vorführungsorten gehört auch ein Dom – ein halbkugelförmiger Kinosaal, wo die Zuschauer die Welt des Films durch innovative Vorführungstechnologien erfahren: virtuelle Realität (VR) und Projektionen mit 360-Grad-Ausdehnung (Fulldome).

Kontakt: Fundația ASTRA Film
Tel.: 004 0269 202430
E-Mail: aff@astrafilm.ro
www.astrafilm.ro



Weihnachtsmarkt

Im Winter verwandelt sich der Große Ring in ein Wunderland. Mit den bekannten europäischen Weihnachtsmärkten als Vorbild ist der Hermannstädter Weihnachtsmarkt einer der größten und schönsten der Region. Weihnachtliche Lieder erklingen zum besternten Himmel empor, der Weihnachtsmann erhört unsere Wünsche; und hier auf Erden locken uns bunte Lebkuchen, der Duft gebrannter Mandeln und dampfender Glühwein an die Verkaufsstände.

Kontakt: Asociația Events for Tourism
Tel.: 004 0269 224246
E-Mail: eventsfortourism@gmail.com
www.targuldecraciun.ro

© Sebastian Marcovici



Hermannstadt – familienfreundliche Stadt

Kinder jeden Alters fühlen sich in Hermannstadt wohl. Sie lassen sich von den Museen oder Vorstellungen faszinieren, und in den Kinderwerkstätten können sie ihre Kreativität beweisen. Auf den Spielplätzen und in den Parks können sie sich so richtig austoben, während die Eltern sich beim Zugucken eine Pause gönnen.

Museen

Wie wäre es mit einem Spaziergang in einem Park mit riesigen Dinosauriern? Fossilien, Ökosysteme, die Geheimnisse unseres Planeten, Einführung in den Umweltschutz und viele Dinosaurier – das alles ist im **Naturwissenschaftlichen Museum** zu finden, dem idealen Ort für kleine Forscher.

Strada Cetății Nr. 1

Im **Brukenthalmuseum** werden Geschichten um den Freiherrn Samuel von Brukenthal lebendig. Durch die prächtigen Salons mit verschnörkeltem Porzellan und Büchern wie aus den Märchen mit Prinzen und Prinzessinnen begleiten uns niedliche Museumsführer, die beiden Kater Antonello und Donatello.

Piața Mare Nr. 4-5

© Sebastian Marcovici



Wer Abenteuer liebt, beamt sich im **Museum „Franz Binder“** (Piața Mică Nr. 11) geschwind ins alte Ägypten in die Zeit der Pharaonen zurück; im **Apothekenmuseum** (Piața Mică Nr. 26) schlüpfen wir in die Rolle Harry Potters, entschlüsseln Symbole und erfinden einen Zaubertrank.

www.brukenthalmuseum.ro

Das **ASTRA-Freilichtmuseum** ist wie Ferien bei den Großeltern auf dem Land. Von den streitbar schnatternden Enten auf dem Teich, den Windmühlen, der Kahn- oder Kutschenfahrt werden die Kleinen noch lange erzählen. In den Kreativwerkstätten wie zum Beispiel der Töpferwerkstatt lassen die Kinder beim Basteln ihrer Phantasie freien Lauf.

Str. Pădurea Dumbrava Nr. 16-20
www.muzeulastra.ro

Die Lokomotive Thomas, Hogwarts oder Polar Express? Alle Kinder sind von Eisenbahnen fasziniert. Und welcher Ort wäre besser geeignet, sie in natürlicher Größe zu bewundern und neue erstaunliche Dinge über sie zu erfahren als das **Dampflokomotiven-Museum**? Da gibt es 41 Dampflokomotiven, die vor über 100 Jahren durch das Land zockelten.

Str. Dorobanților Nr. 22
Facebook: Muzeul Locomotivelor cu Abur Sibiu



Theater

Der Spielplan des **Staatstheaters „Radu Stanca“** umfasst über 120 Inszenierungen renommierter rumänischer und ausländischer Regisseure. *Hamlet*, *Karnevalstreiben* oder *Oskar und die Dame in Rosa?* Auf der Bühne des „Radu Stanca“-Theaters kann man Meisterwerke sehen, von griechischen Tragödien bis zu experimentellen Vorführungen, in rumänischer oder deutscher Sprache. Die Stücke werden an 8 Aufführungsorten in der Stadt gespielt, aber auch auf zahlreichen Tourneen im In- und Ausland.

Bulevardul C. Coposu Nr. 2

Tel.: 004 0269 210092

Email: secretariat@sibifest.ro

Web: www.tnrs.ro

Spielplan: www.tnrs.ro/program

Kartenverkauf: online unter www.tnrs.ro oder bei der Vorverkaufsstelle des Theaters

Kartenvorverkaufsstelle:

Str. Nicolae Bălcescu Nr. 17

Tel.: 004 0369 101578

Dienstag – Samstag: 11.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 14.00 Uhr



Im **Kinder-und Jugendtheater GONG** werden die Puppen lebendig, und die Kinder spielen mit. Das ständige Repertoire des Theaters umfasst außer Figurentheater in rumänischer und deutscher Sprache, bei denen die Puppenspieler auch unverdeckt agieren, auch die beliebten Bastelwerkstätten. *Rotkäppchen, Pinocchios Abenteuer, Die drei kleinen Schweinchen, die eigentlich vier sind* – unter den 80 Vorstellungen von September bis Juni ist sicher auch eine nach eurem Geschmack.

Kontakt: Teatrul pentru Copii și Tineret GONG

Str. Al. Odobescu Nr. 4

Tel.: 004 0269 211349

E-Mail: comunicare@teatrulgong.ro

Web: www.teatrulgong.ro

Spielplan: www.teatrulgong.ro

Kartenverkauf online über entertix.ro und myticket.ro oder an der

Kartenvorverkaufsstelle im Theater

Kartenvorverkauf im Theater

Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 11.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 14.00 Uhr



Es ist nie zu früh für den *Schwanensee* oder *Dornröschen*, vor allem, wenn sich die Tänzer selbst übertreffen. Das Hermannstädter **Balletttheater** bietet klassisches, neoklassizistisches und zeitgenössisches Ballett, mit einem Ballettensemble internationaler Zusammensetzung und jährlich neuem Spielplan.

Kontakt: Teatrul de balet Sibiu

Parcul Tineretului Nr. 1

Tel.: 004 0269 226927

E-Mail: contact@sibiuballet.ro

Web: www.sibiuballet.ro

Spielplan: www.sibiuballet.ro

Kartenverkauf online auf www.kompostor.ro oder beim Sitz des Balletttheaters am städtischen Kulturhaus (Casa de Cultură a Municipiului Sibiu – Teatrul de balet Sibiu)

Montag – Donnerstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 13.30 Uhr



Abseits des Mainstreams

Für Erwachsene Wellness in Wohlfühlatmosphäre, für die Kleinen Gelegenheit zum fröhlichen Planschen – das **Volksbad (Baia Populară)** ist eine Oase der Ruhe mit besonderem Flair: Hier geben sich Barock und Jugendstil die Hand. 1904 wurde das Bad von Karl Hocheder gestaltet, der auch für das bekannte Müller'sche Volksbad in München zeichnete.



BAIA
POPULARĂ
SIBIU

Str. Andrei Șaguna Nr. 2
www.baiapopulara.sibiu.ro

Eine Stadttour der besonderen Art ist die **Street Art Tour**, in diesem Umfang einzigartig in Rumänien. 67 mal bunte Vielfalt an Gebäudemauern, auf insgesamt 5.700 m²; aktuelle Themen, umgesetzt von großen Namen der Street Art-Szene.

Karte bei www.streetartfestival.ro

Parks und Gärten

Hat man Bewegung nötig, oder will man eher einen entspannten Familienspaziergang machen – in jedem Fall ist der **Erlenpark (Parcul Sub Arini)** ideal. Ein paar Zahlen bringen uns den Park näher: 22 Hektar Fläche, über 95 Vogelarten, 60 exotische und einheimische Baumarten, darunter über 150 Jahre alte Riesen wie Gingkobaum, Amerikanischer Ahorn und herrliche Magnolien. Vogelgezwitscher begleitet die Blasmusikkonzerte im Musikpavillon. Auf 6 Kilometern Fahrradpiste, auf Spiel- oder Sportplätzen mit Fitnessgerät kann man sich austoben und erholen.



Ein Besuch im **Zoologischen Garten** ist immer das Richtige für einen Familientag. Der Hermannstädter Tiergarten wurde als erster Rumäniens 1929 angelegt. 259 Tiere aus 61 Arten teilen sich eine Fläche von 15 Hektar. Löwen, Zebras, Bären, Affen – eine Tierwelt im Kleinen vor staunenden Kinderaugen.

Calea Dumbrăvii Nr. 142
www.zoo.sibiu.ro



© Silvana Armat



Hermannstadt – Gastronomische Region Europas 2019

**Meist sind es die einfachen Dinge, die uns glücklich machen.
Das sind in Hermannstadt auch kulinarische Genüsse.**

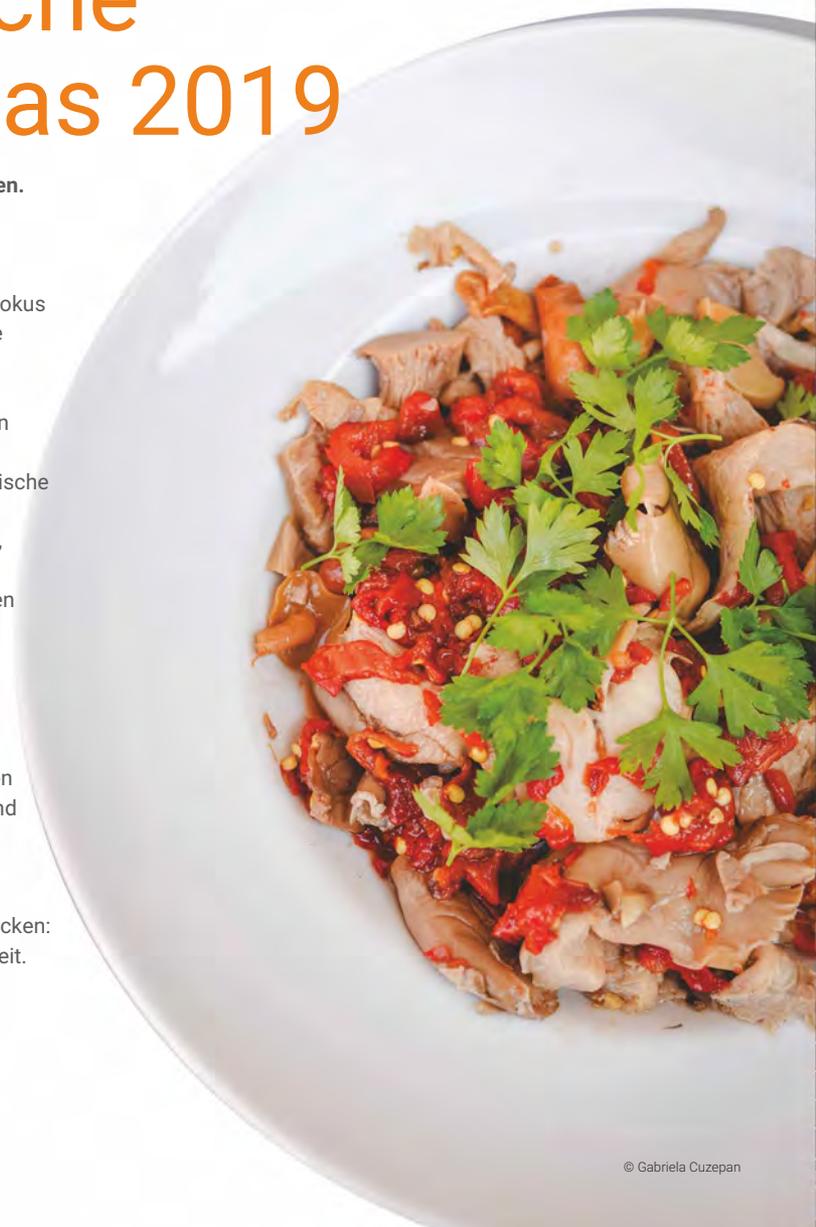
2019 ist die Region Hermannstadt **Gastronomische Region Europas**, ein Titel, der die Region in den gastronomischen Fokus stellt und dazu motiviert, die Besonderheiten unserer Küche noch besser auszuheilen.

Hermannstadt verdankt sein Erfolgsrezept seinen speziellen Zutaten: multikultureller Reichtum und vorzügliche lokale Produkte. Alte rumänische, sächsische, ungarische und jüdische Rezepte mit orientalischen oder russischen Einflüssen verschmelzen zu einer echt siebenbürgischen Fusionküche, neuinterpretiert im Sinne moderner Esskultur. Auf die Speisekarte der Top-Restaurants kommen Gerichte, in denen frische Lebensmittel von Bauernhöfen oder regionalen Erzeugern verarbeitet sind.

Hermannstadt – Gastronomische Region Europas ist eine Herausforderung, der wir uns gemeinsam stellen: Stadtverwaltung, Vereine, Restaurants und Erzeuger. Für den Besucher bedeutet all das kulinarischen Genuss – Essen und Trinken, das Leib und Seele beisammenhält.

Vielleicht ist dieser Genuss am besten mit einem schwer übersetzbaren siebenbürgisch-rumänischen Wort auszudrücken: *tihnă* – das ist Wohlfühlen, Ruhe, Gemütlichkeit, Zufriedenheit.

Guten Appetit!



Gastronomische Veranstaltungen

2019 feiert Hermannstadt regionale Esskultur mit
aromenreichen Events:

Street Food Festival

Ein Gaumenfest, das sowohl regionale als auch internationale Leckereien vereint. Als „Beilage“ gibt es Spaß bei Konzerten und anderen Veranstaltungen für jeden Geschmack.

Veranstalter: Asociația Focus Sibiu
Facebook: Street FOOD Festival - Sibiu

„Transilvania Gastronomică“ - Food Culture Festival

Das „Gastronomische Transsilvanien“, ein phantasievolles kulinarisches Highlight, setzt das kulinarische Potenzial der Region und die Vielfalt lokaler Lebensmittel ins richtige Licht. Ein vielgestaltiges Programm bringt Leckermäuler und einander übertreffende Kochkünstler zusammen.

Veranstalter: Asociația My Transylvania
www.mytransilvania.ro



Gastro Urban

Treffen, gemeinsame Kochrunden und Verkostungen in lockerer Atmosphäre, die kulinarische Traditionen wieder aufnehmen und neu interpretieren.

Veranstalter: Asociația pentru copil și familie HEART
Facebook: GastroUrban

Foodie – Street Food Cuisine

Die besten Food Trucks des Landes verlocken mit Street Food – kreativ, lecker, trendy.

Veranstalter: Asociația Grey Projects
Facebook: Foodiesibiu

Der „Grüne Freitag“

Jeden Freitag bringen Bauern und regionale Kleinbetriebe ihre schmackhaften, frischen Bioprodukte in die Stadt. Der „Grüne Freitag“ (Vinerea Verde) ist mehr als nur ein Markt für Obst, Gemüse und andere Lebensmittel – er ist auch ein Treffpunkt und Gelegenheit zum Austausch.

Huetplatz / Piața Huet
Jeden Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr
Facebook: VinereaVerde

Diesen authentischen Bauernmarkt sollte man nicht auslassen: den Zibinsmarkt (Piața Cibin). Da taucht der Besucher ein in eine Welt von Aromen und Farben. Tagtäglich stapeln die Bauern der Umgegend frische Produkte auf ihren Markttischen, von den weithin berühmten Käsezeugnissen der Gebirgsdörfer bis zu Fleischwaren, Obst, Gemüse, Blumen und goldfarbenem Honig. Lass dich von den Düften verführen, probiere hier und da, lass dich auf einen Schwatz ein und genieße dieses authentische Stück Lokalkultur mit allen Sinnen.





CibinFEST

Tage voller Spaß inmitten der Stadt. Dieser „kleine Bruder“ des Oktoberfests kombiniert deutsche Geselligkeit mit lokalen kulinarischen Genüssen und rumänischer Gastfreundschaft und macht jedes Jahr tausenden von Feierfreudigen gute Laune.

Veranstalter: Asociația Events for Tourism
www.cibinfest.ro

VinFest

Ein Weinfest, das Weinkenner, Sommeliers und Winzer aus den bekanntesten Weinregionen des Landes zusammenbringt.

Veranstalter: Asociația Sibiul de Odinioară
Facebook: Vinfest

„Gusturile Sibiului“

Verkostungen, Kochrunden und andere Veranstaltungen an verschiedenen Orten im Kreis Hermannstadt. Die „Hermannstädter Aromen“ sind Hochgenuss für Leib und Seele.

Veranstalter: Konsortium Sibiu Regiune Gastronomică Europeană
www.sibiugastronomia.ro
Facebook: Sibiu Regiune Gastronomică Europeană

Christmas Food Carousel

Weihnachtsstimmung, Stände mit Köstlichkeiten in einem Karussell verlockender Düfte und Aromen.

Veranstalter: Asociația Events for Tourism
Facebook: Christmas Food Carousel

Rund um die Stadt

Orgelkonzerte in Kirchenburgen, Brunch auf dem Bauernhof, Entspannung im Badekurort, Wandern in den Bergen oder Wintersport? All das ist stadtnah möglich.



Michelsberg

Die Wehrkirche von Michelsberg (Cisnădioara) ist ein idyllisches Nest auf einem Bergkegel mit wunderbarem Fernblick. Der Bau aus dem 12. Jahrhundert ist eine der ältesten romanischen Basiliken Rumäniens. Der Überlieferung nach musste jeder Dorfbursche vor seiner Heirat seine Kraft beweisen und schwere Steinbrocken auf die Anhöhe schleppen, die dann im Burghof darauf harteten, auf angreifende Feinde herabgerollt zu werden.

Heute wird die Burg von Filmvorführungen, Konzerten oder romantischen Mondscheinpicknicks belebt.

Die Hohe Rinne

Vom Trubel der Stadt bis zu Berg- und Waldeinsamkeit ist es gar nicht weit. Die 1440 m hoch gelegene Hohe Rinne (Păltiniș) im Cindrel-Gebirge ist der älteste Höhenkurort des heutigen Rumäniens. Die Gebirgspfade führen den Wanderer bis hoch hinauf, zu Almen und Gletscherseen. Im Winter sind die gut in Schuss gehaltenen Skipisten beliebt, und auch die Après-Ski-Parties laden zum Verweilen ein.

Salzburg

Salzburg (Ocna Sibiului) ist die „Meeresküste“ Hermannstadts, ein Spa im Freien, mit Strand und warmem Wasser. Salz und Schlamm der insgesamt 12 natürlichen Seen und Schwimmbecken tun Körper und Seele wohl, und auch die Kinder kommen auf den Spielplätzen nicht zu kurz.

Mărginimea Sibiului

In den rumänischen Dörfern im Umland von Hermannstadt, der „Mărginimea Sibiului“, schlagen die Uhren anders, ihr Takt bestimmt vom langsamen Zug der Schafherden; die Luft ist erfüllt vom Duft der Wiesenblumen und des frischgemähten Heus. Hier findet der Besucher den Inbegriff rumänischen Landlebens, die „rumänische Seele“: arbeitsame, rechtschaffene Menschen, generationenalte Überlieferung, authentische kulinarische Köstlichkeiten. Von Rășinari bis Jina reiht sich Dorf an Dorf, eine Welt, die in anderen Teilen Europas schon lange verschwunden ist. Hier in der Mărginime scheint die Menschenwelt dem Himmel näher.

www.sibiu-turism.ro

© Iulian Aștilean

Transfagarascher Hochstraße und Bâlea-See

Die Transfagarascher Hochstraße ist eine der spektakulärsten Gebirgsstraßen weltweit. In schwindelerregenden Haarnadelkurven fährt man die 151 km lange Straße hoch und überquert auf 2042 m das höchste Gebirgsmassiv Rumäniens. Sie ist vom 30. Juni bis zum 1. November zum Verkehr freigegeben.

An der Straße bieten Bâlea-Wasserfall und Bâlea-See, umringt von Bergespitzen, ein grandioses Panorama. Im Winter kann man am Bâlea-See in einem der wenigen Eishotels Europas in kristallinem Dekor übernachten.



Die Kirchenburgen im Harbachtal

In den alten sächsischen Orten des Harbachtals (Valea Hârțibaciului) scharen sich die Häuser eng um die Kirchenburgen. Weit öffnet sich das Hügelland mit den verschlafenen Dörfern, im Hintergrund die schneebedeckten Gipfel der Fogarascher Berge.

Toll ist eine Fahrradtour auf der Route Hermannstadt - Holzmengen - Leschkirch - Alzen - Ighișu Vechi - Bürgisch - Agnetheln - Kirchberg - Marpod (Hosman - Nocrich - Alțâna - Ighișu Vechi - Bârghiș - Agnita - Chirpăr - Marpod).

Wer Hunger bekommt, deckt sich mit leckerer Wegzehrung aus den Bauernhöfen in Holzmengen und Alzen ein; im Sommer sind die Brunches in Dörfern der Region unbedingt zu empfehlen.

Ein Ausflug mit der Straßenbahn nach Rășinari

Die altmodische Straßenbahn nach Rășinari weckt nostalgische Erinnerungen. Vom Zoo im Jungen Wald aus (Calea Dumbrăvii Nr. 142) rasselt die Straßenbahn am Waldesrand entlang, bis in das malerische Dorf Rășinari.

Programm:

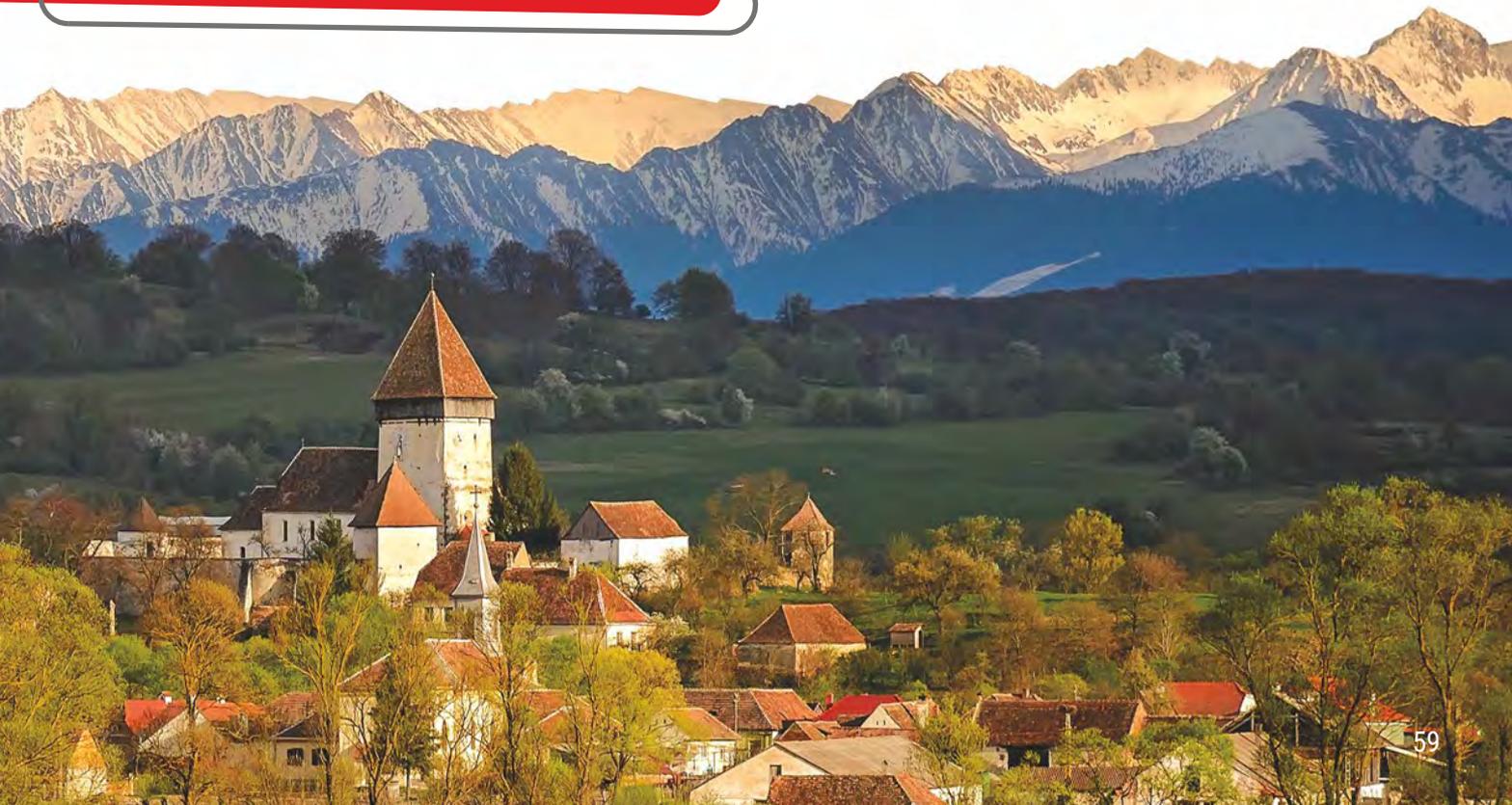
Mai – Oktober

Jeden Sonntag: Abfahrt nach Rășinari 10.30, 12.30 und 14.30 Uhr

Auf Anfrage geführte Ausflüge für Gruppen

Vorbuchungen unter Tel. 004 0730 654211

Facebook: Primaria Comunei Rasinari



Als Gast in Hermannstadt

Anreise

Mit dem Flugzeug

Der Internationale Flughafen Sibiu liegt 5 km außerhalb der Stadt in westlicher Richtung an der Europastraße E81.

Fluggesellschaften, die Hermannstadt anfliegen: Austrian Airlines, Tarom, Blue Air, Lufthansa und Wizz Air.

Flugpläne finden Sie unter www.sibiuairport.ro, telefonische Auskünfte unter der Nummer 004 0269 253135.

Mit der Bahn

Auskunft zu den vorteilhaftesten An- und Abreisemöglichkeiten unter der Nummer 004 0269 952.

Mit dem Auto

Hermannstadt liegt an den Europastraßen E68 (Arad – Sibiu – Braşov), Grenzübergang Nădlac und E81 (Cluj – Sibiu – Piteşti – Bucureşti), Grenzübergang Borş.



Touristeninformationszentrum

Hier erhalten Sie Auskunft, Stadtplan und Infomaterial, für einen unvergesslichen Aufenthalt in Hermannstadt.

Städtisches Rathaus (Primăria Municipiului Sibiu)

Str. Samuel Brukenthal Nr. 2

Tel.: 004 0269 208913

Fax: 004 0269 208812

E-Mail: turism@sibiu.ro

www.sibiucity.ro

Öffnungszeiten:

1. Mai – 30. September

Montag – Freitag: 9.00 - 20.00 Uhr

Samstag – Sonntag: 10.00 - 18.00 Uhr

1. Oktober – 30. April

Montag – Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr

Samstag – Sonntag: 9.00 - 13.00 Uhr





SIBIU
City App



Erstellt vom Tourismusverband des Kreises
Sibiu / Hermannstadt
Herausgegeben von der Abteilung für Kultur,
Sport- und Tourismus des Bürgermeisteramts
Hermannstadt

Text: Mihaela Kloos-Ilea
Design: Iuliu Duma
Übersetzung: Ursula Huber
Die Broschüre wird kostenlos abgegeben



Primăria Municipiului
Sibiu

© Răzvan Negru

